

PRESSEINFORMATION

241 beste Auszubildende aus NRW geehrt

Die 241 besten Auszubildenden aus den 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen sind bei der Landesbestenehrung 2022 in der Historischen Stadthalle in Wuppertal geehrt worden, darunter auch drei Azubis, die ihre Ausbildung in der Region Hellweg-Sauerland mit Bravour abgeschlossen haben. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von der Bergischen IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Unter dem Motto „Die Besten zu Gast im Bergischen“ zeichneten IHK-Präsident Henner Pasch und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge die Top-Azubis aus ganz NRW persönlich aus.

Pasch sprach nicht nur den Auszubildenden ein großes Lob aus. Er wandte sich auch an die Ausbildungsbetriebe, deren Ausbilderinnen und Ausbilder sowie an die Lehrkräfte in den Berufskollegs: „Ihr Engagement trägt dazu bei, dass die dringend benötigten Fachkräfte hervorragend ausgebildet werden.“ Die berufliche Ausbildung bleibe eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft. „Wir freuen uns deshalb sehr, dass die besten Auszubildenden des Jahres 2022 heute bei uns zu Gast sind, und wir gemeinsam Ihren Erfolg feiern können“, so Wenge.

Neben den 241 Preisträgern, deren Angehörigen sowie Unternehmensvertretern und Berufsschullehrern nahmen an der NRW-Landesbestenehrung auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien teil, insgesamt etwa 750 Personen.

Datum:

16. November 2022

Ansprechpartner:

Klaus Bourdick
Tel. 02931 878-121

Die drei Auszubildenden, die vor der IHK Arnberg ihre Abschlussprüfungen mit herausragenden Leistungen abgelegt haben, sind: Marvin Becker aus Bad Wünnenberg, der seine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker Glas-technik bei der Ritzenhoff AG in Marsberg absolviert hat, Marcel Scherwing aus Brilon, der bei der REMBE GmbH in Brilon zum Fertigungstechniker ausgebildet worden ist, sowie Kai Fraser aus Warstein, der bei der Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG in Warstein seine Ausbildung zum Brauer und Mälzer abgeschlossen hat.

Die NRW-IHKs zeichnen die Landesbesten seit 1992 jährlich aus, um die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung für den wirtschaftlichen Erfolg Nordrhein-Westfalens ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die persönliche Leistung der Auszubildenden zu würdigen. Ausgezeichnet wurden die landesweit zwei besten Absolventinnen oder Absolventen in ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf, die mindestens 92 von 100 möglichen Punkten in der IHK-Abschlussprüfung erreicht haben.

Stichwort: Landesbeste NRW

Die 241 „IHK-Landesbesten NRW 202“ sind die jeweils zwei Prüfungsbesten in den fast 150 Ausbildungsberufen samt Fachrichtungen, die die IHKs prüfen. Sie sind damit die „Besten der Besten in NRW“ unter den 69420 jungen Frauen und Männern, die ihre Abschlussprüfung in Jahr 2022 absolviert haben. Manche Leistungen lagen so dicht beieinander, dass erst die zweite Stelle hinter dem Komma den Ausschlag für die Platzierung gab. In wenigen Fällen waren zwei Personen zweitplatziert. Das Spektrum der über 120 Ausbildungsberufe, in denen die IHKs die

Prüfung abnehmen, reicht von A wie Anlagenmechaniker über Industriekaufleute bis Z wie Zerspanungsmechaniker, darunter auch eher weniger bekannte wie: Brauerin und Mälzerin, Mathematisch-technischer Softwareentwickler/-in, Verfahrenstechnologe, Textil- und Modeschneider/-in sowie Süßwarentechnologin.

Plus Foto:

Marvin Becker (re.) und Kai Fraser (li.) gehören zu den besten Azubis in NRW. Klaus Bourdick, IHK-Geschäftsbereichsleiter Berufsbildung bei der IHK Arnberg, gratulierte beiden bei der Landesbestenehrung in Wuppertal. (Foto: Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid)